

Gut für Solingen.

Oktober 2016



Feiern Sie mit uns
10 Jahre aktivia!

10. Jubiläum der Solinger Seniorenmesse: Herzlichen Glückwunsch, aktivia!

Die beliebte Messe für die Generation 55plus feiert am 29. Oktober 2016 ihre zehnte Auflage: Neben einem großen Informationsangebot, interessanten Vorträgen und Workshops zum Mitmachen erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr anlässlich des Jubiläums zusätzlich ein buntes Bühnenprogramm.

» Bei vielen Menschen verschiebt sich mit dem Eintritt in die Generation 55plus der Fokus: Es wird wichtig, aktiv zu bleiben, sich mehr auf sich selbst zu konzentrieren oder auch anderen zu helfen. Im nunmehr zehnten Jahr gibt die Messe aktivia für diese Lebensphase erfolgreich Impulse, wie sich die neu gesteckten Ziele erreichen lassen.

„Die Messe aktivia hat einen festen Platz im Solinger Veranstaltungskalender. Das Interesse an den Angeboten rund um das Thema ‚Den Ruhestand genießen‘

ist groß – in den vergangenen Jahren kamen durchschnittlich 2.000 Besucherinnen und Besucher pro Messe, um sich zu informieren“, sagt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Solingen.

Die Sparkasse veranstaltet die Messe für die Generation 55plus in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Solingen. „Wir arbeiten seit der ersten Auflage 2007 eng zusammen und stimmen das Messeangebot gezielt auf die Bedürfnisse der Menschen in der dritten Lebensphase ab“, erklärt Herbert Gerbig, Vorsitzender des Seniorenbeirats der Stadt Solingen.

Aktiv bleiben – so funktioniert’s

Insgesamt 24 Aussteller zeigen am 29. Oktober in der Sparkassen-Hauptstelle an der Kölner Straße, wie Menschen ab 55 ihr Leben möglichst sorglos gestalten sowie vielfältige Interessen

INHALT

- » Seite 2 Messe aktivia
- » Seite 3 Versichert ab 50plus, PS-Auslosung
- » Seite 4 Sportempfang, Disco-Pool-Party
- » Seite 5 Mehr Wohnraum, Jubiläums-Kreditkarte
- » Seite 6 Interview zur Geldanlage
- » Seite 7 Azubi-Bauprojekt
- » Seite 8 paydirekt, Weltpartag



Workshops der Sportvereine

- 10.30 – 11.00 Uhr: **Fit mit dem Thera-Band** – TSV Aufderhöhe
- 11.00 – 11.30 Uhr: **Atemgymnastik** – TSV Aufderhöhe
- 11.30 – 12.00 Uhr: **Gleichgewichtstraining/
Sicher gehen – Sicher stehen** – OTV
- 12.00 – 12.30 Uhr: **Fit für den Alltag** – OTV
- 13.30 – 14.00 Uhr: **Koordinationstraining neu erleben**
Solinger Sportbund e. V.
- 14.00 – 14.30 Uhr: **Sitz Dich Fit** – WMTV
- 14.30 – 15.00 Uhr: **Aroha Fitness** – WMTV

Bühnenprogramm

- 10.00 Uhr: **Offizielle Eröffnung** durch den Bürgermeister Ernst Lauterjung und den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Stefan Grunwald. **Auftritt „Die Bergischen“**
- 10.45 Uhr: **Vortrag „Wie schütze ich mich vor Betrug im Alltag?“** Ralf Stetza und Liane Sander-Schulte, ehrenamtliche/r Seniorensicherheitsberater/in
- 11.30 Uhr: **Interview** mit Norbert Schmitz, Experte der Provinzial Versicherung in Sachen **Unfallversicherung**
- 12.15 Uhr: **Tanztheater 55+ „Meine Zeit – ein Raubtier“**, Ausschnitt aus der Tanztheaterproduktion „ZERBERUS oder was wurde eigentlich aus Eurydike?“
- 12.45 Uhr: **Vortrag „Vorteile von Bewegung und Sport im Alter“**, Dr. Dirk Uhlich, praktizierender Arzt in Solingen
- 13.30 Uhr: **Interview** mit Norbert Schmitz, Experte der Provinzial Versicherung in Sachen **Unfallversicherung**
- 14.15 Uhr: **Vortrag „Neuer Kraftstoff für den Körper“** – Wie Mikronährstoffe und Vitamine die Lebensqualität bei Diabetes, Sodbrennen oder Bluthochdruck unterstützen können, Marion Falke, Heilpraktikerin
- 14.45 Uhr: **Auftritt der Brassband „Em Brass“**
- 15.30 Uhr: **Vorführung Elektro-Muskel-Stimulations-Training, go!ORANGE** – Studio für EMS
- 16.00 Uhr: **Ende der Messe**

Verlosungen

um 11.15 Uhr, 12.00 Uhr,
13.15 Uhr, 14.00 Uhr, 15.15 Uhr

und Hobbys entdecken können. Die Angebote decken dabei wie in den Vorjahren fünf Bereiche ab: Fitness & Sport, Gesundheit & Wellness, Leben & Wohnen, Kultur & Reisen sowie Finanzen & Steuern. Zu diesen Themen gibt es für die Besucherinnen und Besucher jede Menge mündliche und schriftliche Infos: So erteilt zum Beispiel die Verkehrswacht Solingen Auskunft über „Sicherheit im Straßenverkehr in jedem Alter“. Und am Stand des Tanzclubs Blau-Gold Solingen e. V. können Interessierte mehr über die Themen Freizeitgestaltung, Gesellschaft und Bewegung erfahren.

Die Stadt-Sparkasse berät die Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Rundum geschützt mit Ihrer Sparkasse!“ zu dem wichtigen Thema Vorsorge. Dabei gehen die Experten speziell auf die Aspekte Unfall- und Pflegeversicherung ein. Darüber hinaus finden in diesem Jahr erneut die beliebten halbstündigen Workshops verschiedener Solinger Sportvereine statt, an denen alle Besucherinnen und Besucher spontan und kostenlos teilnehmen können. Die Themen und Zeiten finden Sie in der Übersicht links oben.

Buntes Bühnenprogramm zum 10. Jubiläum

Anlässlich des 10. Jubiläums wird in diesem Jahr zudem ein besonderes Highlight auf der aktiva geboten: In der Kassenhalle wird eine Bühne aufgebaut, auf der den ganzen Tag über ein buntes Live-Programm stattfindet. Los geht es mit der offiziellen Eröffnung der Messe durch den Solinger Bürgermeister Ernst Lauterjung und den Vorstandsvorsitzenden der Stadt-Sparkasse Solingen Stefan Grunwald. Anschließend dürfen sich die Messegäste auf eine Vielzahl von interessanten Vorträgen, Experteninterviews, musikalische Unterhaltung und eine Verlosung mit tollen Gewinnen freuen. Das Programm finden Sie links auf dieser Seite.

Zur Entspannung ins Messecafé

Für die kleine Pause zwischendurch stehen Kaffee und Kuchen im Messecafé bereit. Dabei können sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur entspannen, sondern gleichzeitig etwas Gutes tun: Um die Bewirtung kümmern sich Schülerinnen und Schüler der August-Dicke-Schule. Jeder eingenommene Cent wandert in die Jahrgangsstufen-Kasse.

Die Messe aktiva findet am 29. Oktober 2016 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Sparkassen-Hauptstelle, Kölner Str. 68–72 statt. Kostenfreie Parkplätze finden Sie an der Graf-Engelbert-Straße und der Peter-Knecht-Straße. Der Eintritt ist frei. 

Gut geschützt ab 50plus: **PflegeRente und Unfallversicherung der Sparkasse**

Mit der speziell auf die Bedürfnisse von Menschen in der dritten Lebensphase zugeschnittenen **PflegeRente** und der **Unfallversicherung Unfall.50plus** können Solingerinnen und Solinger ab 50 optimistisch in die Zukunft blicken.

» Viele Menschen der Generation 50plus halten sich durch regelmäßige Bewegung und gemeinsame Aktivitäten bis ins hohe Alter fit. Doch steigt mit den Lebensjahren das Risiko, durch eine Erkrankung pflegebedürftig zu werden oder sich bei einem Unfall schwer zu verletzen. Wer im Falle des Falles finanziell abgesichert sein will, ist mit der Sparkassen-PflegeRente und der Unfallversicherung Unfall.50plus gut beraten.

Die Sparkassen-PflegeRente

Mit der allgemeinen Pflegeversicherung ist zwar die Grundversorgung aller Bürgerinnen und Bürger im Pflegebereich gewährleistet, doch die gesetzlichen Leistungen reichen meist nicht aus, um die gewohnte Lebensqualität zu sichern. Je nach Höhe des Pflegeaufwands müssen Pflegebedürftige tief in die Tasche greifen, um die Kosten zu decken – dies kann dann auch das eigene angesparte Vermögen oder das der nahen Angehörigen betreffen.

Wer also im Alter finanziell unabhängig bleiben möchte, sollte bei der privaten Vorsorgeplanung ebenso das Pflegerisiko berücksichtigen und sich mit einer zusätzlichen privaten Vorsorge wie der Sparkassen-PflegeRente absichern. Diese bietet Leistungen in allen Pflegestufen und einen weltweiten Versicherungsschutz. Darüber hinaus können spezielle Service-Leistungen in Anspruch genommen werden, wie die kostenlose Telefonhotline für alle Fragen rund um die Pflege.

Sicher aktiv mit der Unfall.50plus

Bei Unfällen in der Freizeit oder als Rentner greift in der Regel kein gesetzlicher Versicherungsschutz, und Betroffene bleiben oft auf teuren Folgekosten sitzen. Wer hier auf der sicheren Seite sein will, ist mit der Unfallversicherung Unfall.50plus gut ausgestattet. Diese übernimmt die finanziellen



Folgen eines Unfalls – je nach Verletzung – in Renten- und/oder Einmalzahlungen. Dabei ist die Unfall.50plus mit vielen zusätzlichen Leistungen auf die besonderen Bedürfnisse der Menschen ab 50 zugeschnitten: So greift die Versicherung zum Beispiel bei Unfällen als Folge eines Herzinfarkts oder kommt für Fahrdienste zu Ärzten oder Behörden auf. 

Mehr Informationen zur PflegeRente und der Unfall.50plus erhalten Sie auf der Messe **aktivia** (siehe S. 1–2) oder unter sparkasse-solingen.de

PS-Auslosung: **Sparen, gewinnen und dabei Gutes tun**

Zu einem bunten Abend mit PS-Auslosung lädt die Stadt-Sparkasse am 19. Januar 2017 in das Solinger Theater und Konzerthaus ein. Ein Mix aus Improvisationstheater, moderner A-cappella-Musik und Gewinnspiel verspricht ein abwechslungsreiches Vergnügen.

» Sparen, tolle Preise gewinnen und ein erstklassiges Live-Programm erleben – das geht nur bei der PS-Auslosung. Im Eintrittspreis enthalten ist für jeden Gast ein kostenloses PS-Los, das Aussicht auf den Gewinn einer der attraktiven Geldpreise bietet. Neben der Auslosung können sich die Solingerinnen und Solinger auf ein ansprechendes Bühnenprogramm freuen: Die überregional bekannte Improvisationstheatergruppe „Springmaus“ gibt ein erfrischendes und abwechslungsreiches Mitmach-Programm zum Besten. Im zweiten Teil der Show sorgt die moderne A-cappella-Gruppe „Basta“ aus Köln mit ihren meist selbstgeschriebenen Liedern für Stim-

mung. Durch das Programm führt der Kult-Moderator Linus.

Tradition seit über 50 Jahren

Schon mehr als ein halbes Jahrhundert lang bieten die rheinischen Sparkassen ihren Kunden das PS-Sparen an. Die Kombination aus Sparen und Gewinnen ist in Solingen sehr beliebt: „Schon ab fünf Euro können Sie dabei sein und sich und anderen etwas Gutes tun“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Solingen. „Vier Euro werden als Sparbetrag gutgeschrieben, ein Euro ist der Loseinsatz. Zu gewinnen gibt es bis zu 250.000 Euro.“ 25 Prozent der Lotterieeinnahmen fließen in gemeinnützige Solinger Projekte. 



Eintrittskarten sind für 15 Euro ab dem 1. Dezember 2016 in allen Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse Solingen erhältlich. Hier erfahren Sie auch Näheres zum PS-Sparen und zu den Gewinnen.

Traditioneller Sportempfang: Solinger Sportbund lädt in die Sparkassen-Hauptstelle ein

Bittet der Solinger Sportbund zum Empfang, kommen jedes Jahr zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und den Solinger Sportvereinen zusammen. In diesem Jahr dreht sich alles rund um das Thema „Sport und Bildung“.

» Der jährliche Sportempfang ist ein wichtiges Ereignis im Veranstaltungskalender des Sportbundes: „Es geht darum, sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Zudem stellen wir immer ein sportliches Thema in den Mittelpunkt – diesmal ist es **Sport und Bildung**“, erklärt Hartmut Lemmer, Präsident des Solinger Sportbundes, der den Sportempfang mit seiner Begrüßungsrede und einem Rückblick auf das Jahr 2015 eröffnen wird.

Das Programm

Ansgar Wessling, Olympiasieger im Rudern, wird in einem Vortrag über das Thema „Sport und Bildung – Lernen ein Leben lang“ sprechen. In der anschließenden Talkrunde diskutieren namhafte Gäste darüber, wie die Themen Sport und Bildung zusammenhängen. Die Moderation übernimmt Peter Nolden, Vize-Präsident des Solinger Sportbundes.

Preise und Musik

Darüber hinaus werden auch in diesem Jahr der von der Bergischen Krankenkasse (BKK) gestiftete Fairnesspreis für beson-



ders faires Verhalten im Sport sowie der Jugend-Förderpreis „Jugend-Sportteam des Jahres“ vergeben. Für letzteren Preis fungiert Jonas Reckermann (Olympiasieger im Beachvolleyball) als Pate. Die Städtische Musikschule Solingen sorgt für den musikalischen Teil, Oberbürgermeister Tim Kurzbach hält die Abschlussrede.

Stadt-Sparkasse unterstützt Solinger Sportvereine

Der Sportempfang wird dieses Jahr zum zweiten Mal in der Hauptstelle der Sparkasse veranstaltet. „Die Stadt-Sparkasse Solingen gehört seit vielen Jahren zu den größten Förderern der Solinger Sportvereine“, sagt Hartmut Lemmer. „Dass unser Sportempfang nun erneut in der Hauptstelle stattfindet, ist ein weiterer Beweis für unsere gute und nachhaltige Zusammenarbeit.“



2. Disco-Pool-Party: Cooles Event für Solinger Jugendliche

Die Disco-Pool-Party für Teenager geht in die nächste Runde: Am 28. Oktober heißt es im Hallenbad Vogelsang wieder Licht aus, Soundanlage an und ab ins kühle Nass zum Chillen und Spaßhaben.

» Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr lädt die Stadt-Sparkasse Solingen gemeinsam mit der AOK Rheinland und den Stadtwerken zur zweiten Auflage der Disco-Pool-Party für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren ein: Spannende Aktionen auf dem Wasser und riesige Wasserinseln, die zum Chillen einladen, garantieren richtig gute Laune. Mit den aktuellen Charts und einer coolen Lichtershow verwandelt das Zephyrus

Discoteam das Hallenbad in eine Partyzone. Für die Erfrischung außerhalb des Beckens sorgen fruchtige, alkoholfreie Cocktails und frisches Obst.

Die Pool-Party steigt am 28. Oktober 2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr. Für die Eintrittskarten, die im Hallenbad Vogelsang verkauft werden, gelten die regulären Eintrittspreise.



Gute Investition:

Sonderkreditprogramm für neuen Mietwohnraum in Solingen

Die Klingenstadt braucht mehr neuen Mietwohnraum – da sind sich die Stadt Solingen und die Stadt-Sparkasse Solingen einig. Deshalb profitieren jetzt private wie gewerbliche Investoren vom gemeinsamen Sonderkreditprogramm „Wohnraum für Solingen“.

» Unsere Region erfreut sich zunehmender Beliebtheit: Durch die optimale Lage zwischen teureren Ballungszentren wie Düsseldorf oder Köln ist Solingen vor allem bei Pendlern sehr beliebt. Die Nachfrage nach modernem Mietwohnraum ist dementsprechend hoch, das Angebot aber eher gering. In Solingen dominieren zurzeit vor allem ältere Immobilien das Stadtbild, und vorhandene Bauflächen müssen erst noch aktiviert werden.

Mietwohnraum schaffen, vom Top-Zins profitieren

Gemeinsam mit der Stadt Solingen will die Stadt-Sparkasse das jetzt ändern: „Ziel ist es, in unserer Stadt neuen Wohnraum zu schaffen – durch Neubauten oder durch die Umgestaltung von anderen Flächen zu Mietwohnraum“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Solingen, die Idee des Sonderkreditprogramms. „Das kann sich beim aktuellen Zinsniveau schon rechnen und wird durch unsere besondere Aktionskondition nun noch interessanter: Private wie gewerbliche Investoren profitieren von einem Top-Zins von nur 0,79 Prozent effektiv.“ Voraussetzung ist unter anderem, dass der Wohnraum vermietet und das Projekt im Solinger Stadtgebiet realisiert wird.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Das Sonderkreditprogramm gilt noch bis zum 31. Dezember 2016. Interessierte sollten kurzfristig einen Beratungstermin in der Sparkasse vereinbaren, denn das Aktionsvolumen ist auf 20 Millionen Euro begrenzt.

Weitere Informationen gibt es unter sparkasse-solingen.de/sonderkreditprogramm



Jetzt in Wohnraum investieren!

Sonderkreditprogramm „Wohnraum für Solingen“

Aktionszins bis 31.12.16

0,79%*

Gilt bei Neuschaffung von Mietwohnraum in Solingen.
Begrenzt auf ein Aktionskontingent von 20 Mio. Euro
* Siehe Rückseite



Eine Kooperation von:

Klingenstadt Solingen



Stadt-Sparkasse Solingen

125 Jahre Ohligs:

Eine Kreditkarte zum Jubiläum

» Wer seinen 125. Geburtstag feiert, der hat sich natürlich ein besonderes Geschenk verdient. Und deshalb präsentierte die Stadt-Sparkasse pünktlich zur Jubiläumsfeier des Stadtteils Ohligs am dritten Augustwochenende die Kreditkarten-Sonderedition „125 Jahre Stadt Ohligs“. Vom ehemaligen Union-Stadion mit seinen baulichen Perspektiven über die berühmte Persiluhr am Ohligser Markt bis zum Galileum gibt es darauf typische Wahrzeichen aus Solingen-Ohligs zu sehen.

„Ich bin begeistert von dieser einzigartigen Karte! Obwohl wir bereits mit einer sehr positiven Resonanz gerechnet hatten, wurden wir von der Nachfrage der Ohligser nach der Kreditkarte regelrecht ‚überrannt‘ – ein deutliches Bekenntnis von den Bürgerinnen



und Bürgern zu ihrem Stadtteil“, freut sich Holger Kartenberg, Geschäftsstellenleiter und Teilmarktverantwortlicher der beiden Ohligser Filialen Bremsheyplatz und Markt.

Die Jubiläums-Kreditkarte kann in allen Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse Solingen bestellt werden.



Geldanlage in der Niedrigzinsphase: Sicherheit bringt keine Rendite

„Wie kann ich in Zeiten des Zinstiefs eigentlich noch mehr aus meinem Geld machen?“ Diese Frage stellen sich viele Solingerinnen und Solinger. Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse, erklärt im Interview, warum Anleger nicht nur auf „Nummer sicher“ gehen sollten und Aktien bei der Geldanlage gerade jetzt interessant sind.

Seit langem verharren die Zinsen auf niedrigem Niveau – macht Sparen überhaupt noch Sinn?

Stefan Grunwald: Sparen ist immer sinnvoll – wenn man es richtig macht. Aktuell neigen viele Anleger dazu, einen Großteil ihres Vermögens über lange Zeiträume hinweg auf Sparbüchern und Tages- oder Festgeldkonten zu parken. Das ist vor allem der Unsicherheit im Umgang mit den Niedrigzinsen geschuldet. Hier liegt das Geld zwar sicher, wirft aber kaum Rendite ab – nicht einmal genug, um damit den Wertverlust durch die Inflation zu decken. Das Ergebnis ist, dass das angesparte Vermögen an Kaufkraft verliert. Ein Beispiel dazu: Wenn Sie 10.000 Euro bei einer jährlichen Verzinsung von 0,1 Prozent anlegen, dann verlieren Sie bei einer durchschnittlichen Inflation von 2 Prozent etwa 190 Euro an Kaufkraft – und das Jahr für Jahr. Anleger, die bisher in erster Linie auf Stabilität von festverzinslichen Anlagen vertraut haben, sind gezwungen, umzudenken.

Was raten Sie Privatanlegern in dieser Situation?

Stefan Grunwald: Damit das Vermögen der Sparer nicht weiter schrumpft, empfehlen wir einen guten Mix aus verschiedenen Anlageformen, der zur persönlichen finanziellen Situation des Anlegers passt. Auch überzeugte Zinssparer sollten jetzt über eine Anlage in Aktien nachdenken. Als Sachwerte zeichnen sie sich besonders in unsicheren Zeiten, zum Beispiel in Hinblick auf die Inflation, als wertstabil aus – genau wie Immobilien. Die richtige Aufteilung des Vermögens in Sparanlagen, Aktien und Immobilienwerte hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, wie den persönlichen Sparzielen, der angestrebten Anlagedauer und der individuellen Lebenssituation. Grundsätzlich gilt aber: Je jünger ein Mensch und je länger sein Anlagehorizont ist, desto mehr Aktienanteile dürfen in die persönliche Vermögensstrukturierung einfließen.

Aber bergen Aktien nicht auch ein hohes Verlustrisiko?

Stefan Grunwald: Zweifellos gibt es Risiken. Die Kapitalmärkte schwanken täglich, und eine unüberlegte Anlage in Aktien kann dadurch zu Verlusten führen. Aber wo Risiken sind, dort bestehen auch Chancen. Um diese Chancen zu nutzen und gleichzeitig die Schwankungs- und Verlustrisiken zu begrenzen, sollte man

zwei Faustregeln beachten: So sollte eine Aktienanlage erstens stets langfristig ausgerichtet sein und zweitens breit gestreut erfolgen, am besten über verschiedene Branchen- und Ländergrenzen hinweg. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass Anleger, die Aktien unter diesen Voraussetzungen gekauft haben, langfristig im Vorteil gegenüber anderen Anlegern waren.

Aktien sind trotzdem bei vielen Privatanlegern unbeliebt – woher kommt das?

Stefan Grunwald: Deutsche Privatanleger verbinden den Begriff der Aktienanlage oft mit Spekulation und folglich mit Risiko. Andere haben selbst schon schmerzhaft Erfahrungen bei früheren Börsencrashes gemacht. In diesen Fällen wurde jedoch meist ein typischer Fehler begangen: Sie haben in nur eine oder sehr wenige Aktiengesellschaften investiert und dabei die so wichtige Risikostreuung außer Acht gelassen. Grundsätzlich unterscheidet sich die deutsche Anlagementalität deutlich von der anderer Nationalitäten: Gerade einmal 14 Prozent der deutschen Bevölkerung sind Aktionäre. Dagegen liegen rund zwei Billionen Euro Sparvermögen in niedrig verzinsten Anlagen. In Ländern wie den USA, der Schweiz oder den Niederlanden sieht das ganz anders aus. Dort liegen die Aktionärsquoten zwischen 30 und 50 Prozent.

Wie sollte man sich verhalten, wenn die Aktienkurse einmal fallen?

Stefan Grunwald: Wer Geld am Aktienmarkt investieren will, sollte die Anlage möglichst emotionslos angehen und nicht ständig auf die Aktienkurse in der Zeitung oder im Internet schauen. Ein Aktieninvestment erfordert Geduld und die Bereitschaft, kurz- und mittelfristig auch einmal sinkende Kurse zu akzeptieren. Allerdings sind viele Anleger bei ihren Anlageentscheidungen kurzfristig orientiert, obwohl sie im Grunde die anzulegenden Gelder langfristig nicht benötigen. Und auf lange Sicht waren Aktien, sofern die zuvor genannten Aspekte beachtet wurden, anderen Anlageformen immer überlegen.

Und was passiert, wenn das investierte Geld doch plötzlich kurzfristig benötigt wird?

Stefan Grunwald: Es ist in der Regel jederzeit möglich, Aktien sowie aktienbasierte Finanzlösungen, wie etwa Investment-



”

Breit aufgestellte Aktiendepots sind im Zinstief eine gute Option.

Stefan Grunwald,
Vorstandsvorsitzender der
Stadt-Sparkasse Solingen

fonds, zu veräußern. Um aber zu vermeiden, dass man zu einem möglicherweise ungünstigen Zeitpunkt Aktien verkaufen muss, analysieren unsere Berater mit ihren Kunden bereits sehr genau vor einer Anlageentscheidung ihre individuelle finanzielle und persönliche Situation. Ist bereits heute ein größerer Geldbedarf für einen bestimmten Zeitpunkt geplant, kann dieser Betrag maßgeschneidert und risikofrei angelegt werden, damit er zum passenden Zeitpunkt in entsprechender Höhe zur Verfügung steht. Und für den ungeplanten, kurzfristigen Geldbedarf sollte immer eine ausreichend große Notfallliquidität bereitstehen. Die Aktienanlage ist also niemals separiert zu betrachten,

sondern immer als Teil einer ganzheitlichen und nachhaltigen Finanz- und Lebensplanung.

Ihr abschließender Tipp zum Thema Geldanlage im Zinstief?

Stefan Grunwald: Nehmen Sie sich die Zeit und analysieren Sie mit Ihrem persönlichen Betreuer Ihre aktuelle Vermögenssituation. Ihr Sparkassenberater wird dann gemeinsam mit Ihnen Ihr Vermögen sinnvoll strukturieren – und zwar so, dass die Finanzplanung perfekt auf Ihre Ziele und Wünsche abgestimmt ist und dabei die Herausforderungen der aktuellen Wirtschaftslage berücksichtigt. Auf diese Weise sind Sie auf lange Sicht gut aufgestellt. 



Spielplatz zu verschenken!

Jetzt für das Azubi-Bauprojekt bewerben

Das Projekt geht im Frühjahr 2017 in die 11. Runde. Zuletzt schufen 14 Auszubildende der Sparkasse einen neuen Spielplatz auf dem Pausenhof der Grundschule Wiener Straße.

» Unter dem Motto „Die Wiener Türme – volle Fahrt voraus“ bauten die Sparkassen-Azubis im April einen abenteuerlichen Erlebnisparkours, der seinen Praxistest erfolgreich bestanden hat: Klettertürme, Schatztruhen und Klimmstangen laden die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wiener Straße zum Balancieren, Hangeln und Entdecken ein.

Voller Einsatz bei Wind und Wetter

Dabei bewiesen die 14 Auszubildenden wieder Tatkraft und Teamgeist: Eine Woche lang tauschten sie Anzug und Kostüm gegen die rote Handwerkskluft und arbeiteten trotz durchwachsenen

Wetters mit vollem Einsatz am Aufbau des neuen Spielgeländes. Das jährliche Azubi-Bauprojekt ist seit 2007 bei der Stadt-Sparkasse Solingen fest im Ausbildungsprogramm der zukünftigen Bankkaufleute verankert und hat schon viel Positives in der Klingenstadt bewirkt.

Bewerben Sie sich mit Ihrer Idee!

Sie wünschen sich auch einen neuen Spielplatz? Bewerben Sie sich vom 26. Oktober bis zum 25. November für das Azubi-Bauprojekt 2017. Teilnehmen können alle gemeinnützigen Solinger Einrichtungen. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es unter sparkasse-solingen.de 



paydirekt: Online sicher zahlen

Einfach, direkt und sicher – mit paydirekt, dem Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen, ist das Bezahlen im Internet jetzt noch komfortabler.

» Morgens, mittags, abends und gern auch nachts: Immer mehr Solingerinnen und Solinger erledigen Einkäufe mit wenigen Klicks über das Internet. Für diejenigen, die beim Bezahlen auf der sicheren Seite sein wollen, gibt es das Online-Bezahlverfahren paydirekt.

Die Vorteile von paydirekt

Als Sparkassenkunde können Sie sicher sein, dass Ihre persönlichen Daten nicht zu Werbezwecken weitergegeben werden – denn es gelten die deutschen Sicherheitsstandards und Datenschutzrichtlinien. Als Käufer profitieren Sie zudem von einer schnellen Lieferung, da die Zahlung mit paydirekt dem Händler sofort bestätigt wird. Und sollte die Ware einmal nicht ankommen, erhalten Sie schnell und unkompliziert Ihr Geld zurück, denn Käuferschutz steht bei paydirekt an erster Stelle.

Wie kann ich paydirekt nutzen?

Um paydirekt zu nutzen, benötigen Sie zunächst ein onlinefähiges Girokonto. Dann einfach über sparkasse-solingen.de das Online-Banking starten, den Menüpunkt „paydirekt“ auswählen und sich registrieren. Legen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort fest, bestätigen Sie diese mit einer TAN und beantworten Sie die



Mit paydirekt immer und überall online zahlen

© paydirekt

Registrierungs-E-Mail – und schon können Sie Ihre Online-Einkäufe mit paydirekt zahlen.

Welche Händler nehmen teil?

Auf paydirekt.de gibt es eine Übersicht der Händler, bei denen Sie bereits mit paydirekt zahlen können. Bis zum Jahresende kommen weitere namhafte Online-Händler hinzu.

Gewinnspiel bis zum 31. Oktober 2016

Wer sich bis zum 31. Oktober 2016 bei paydirekt registriert, hat zudem die Chance auf einen tollen Startbonus: Alle angemeldeten Kunden nehmen automatisch an einer bundesweiten Verlosung teil und gewinnen mit etwas Glück 500 Euro Einkaufsgeld.

Mehr Informationen gibt es unter sparkasse-solingen.de



Weltspartag am 28. Oktober 2016: Kleine Sparer im Mittelpunkt



» Viele Solingerinnen und Solinger kennen ihn noch aus der eigenen Kindheit: den alljährlichen Weltspartag. Nach über 90 Jahren ist er weiterhin ein fester Termin im Solinger Sparkassen-Kalender – und auch in diesem Jahr geht es am 28. Oktober vor allem um die jüngeren Sparer, auf die viele tolle Aktionen warten.

Volles Programm für Kleine ...

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstellen sind mit viel Herzblut bei der Sache: In liebevoller Arbeit werden Sonderschalter für die Kinder aufgebaut, an denen sie als Belohnung für ihren Sparfleiß ein Stofftier erhalten. Dieses Jahr ist es ein Nashorn, das sich schon auf seine neuen Besitzer freut. Daneben gibt es eine kreative Mal- und Bastelaktion, bei der die Kinder Kerzen gestalten können.

... und Große

Ältere Kinder können ihre Ersparnisse gegen eine Gutschrift auf ihrem Sparbuch und einen coolen Agentenstift tauschen. Und schließlich wartet auch auf die Erwachsenen am Weltspartag eine Überraschung: Der Foto-Wandkalender 2017 mit den schönsten Motiven Solingens wird ab diesem Tag in den Geschäftsstellen verschenkt. Außerdem gibt es für alle wieder ein tolles Gewinnspiel, bei dem fünf Sparkassen-Schlitten und zehn Zehnerkarten für die Eislaufbahn Ittertal verlost werden.

Der Weltspartag findet am 28. Oktober 2016 in allen Filialen der Stadt-Sparkasse statt. Die Geschäftsstellen in der Innenstadt sowie ausnahmsweise auch die beiden Geschäftsstellen in Ohligs haben an diesem Tag durchgängig von 8.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Impressum

Gut für Solingen.
Auflage: 27.300 Stück

Herausgeber:
Stadt-Sparkasse Solingen
Vorstandssekretariat und
Unternehmenskommunikation
Kölner Straße 68–72
42651 Solingen
Telefon: 0212-286-0
E-Mail: info@sparkasse-solingen.de

Verantwortlich:
Martin Idelberger
Inés Dichter-Romero

Realisation:
public vision MEDIEN
Redaktion: Aimée Bastian,
Claudia Haese, Denise Heidenreich
Gestaltung: Thies Kieseewetter

Druck:
Druckhaus Fischer-Hammesfahr